Hersteller Geschäftsbericht 2022

Hersteller weiterhin auf Wachstumskurs

Gesamtumsatz steigt um 11,9 Prozent auf 1,659 Milliarden Euro

Verl. Hersteller hat auch im Jahr 2022 seinen kontinuierlichen Wachstumskurs fortsetzen können. Mit einer Umsatzsteigerung von 177 Millionen Euro wurden die Vorjahreszahlen erneut übertroffen. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Prozent auf 1,659 Milliarden Euro.
Das abgelaufene Geschäftsjahr war gesamtwirtschaftlich betrachtet von besonderen Herausforderungen geprägt: Erhebliche Kostensteigerungen und eine im Jahresverlauf zunehmende Verunsicherung der Konsumenten prägten das Jahr 2022 in erheblichem Maße. „Mit umfangreichen Maßnahmenpaketen und dem hohen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns auch unter diesen besonderen Bedingungen erneut gelungen, ein über dem deutschen Küchenmöbelmarkt liegendes Wachstum zu realisieren", so Dr. Lars M. Bopf, Vorsitzender der Geschäftsführung.

Umsatzentwicklung 2022: Wachstum in schwierigem Umfeld fortgesetzt

Nach dem Umsatzrekord im Jahr 2021 konnte Hersteller auch im vergangenen Jahr ein weiteres Wachstum erzielen. Der Hersteller Umsatz stieg auf 1,659 Milliarden Euro und legte somit um 177 Millionen Euro zu. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt 11,9 Prozent.

Das Inlandsgeschäft trug mit einem Zuwachs in Höhe von 67,3 Millionen Euro zur positiven Umsatzentwicklung bei. Damit legte der Hersteller Inlandsumsatz um 9,7 Prozent zu und erreichte 2022 einen Wert von 762,8 Millionen Euro.

Das Exportgeschäft erwies sich in 2022 erneut als Wachstumstreiber: Mit einem Zuwachs um 13,9 Prozent stieg der Umsatz um 109,7 Millionen auf 896,3 Millionen Euro. Infolgedessen erhöhte sich die Exportquote auf 54 Prozent und liegt damit weiterhin deutlich oberhalb des Branchenschnitts von 45,1 Prozent. „In Summe zeigt sich erneut, dass Hersteller auf den ausländischen Märkten breit aufgestellt ist", erläutert Dr. Bopf. „Wir konnten in nahezu allen wesentlichen Exportmärkten Umsatzzuwächse verzeichnen."

Sowohl die Geschäftsführung als auch Inhaber Werner zeigten sich mit diesem Umsatzwachstum zufrieden. „Wir haben ein Jahr erlebt, in dem sich zwar die Corona-Pandemie weniger stark auf die Wirtschaftswelt auswirkte, stattdessen aber neue Herausforderungen in Form drastisch steigender Energiepreise, einer hohen Inflation und einer zunehmenden Verunsicherung der Endverbraucher aufkamen", erläutert Dr. Bopf. „Dass wir in diesem Marktumfeld eine Steigerung der Umsatzerlöse erzielen konnten, verdanken wir neben den strategischen Weichenstellungen insbesondere unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie unserer engagierten Belegschaft. Ihnen allen gilt unser Dank."

Produktion und Investitionen

Die positive Umsatzentwicklung setzte sich auch im Produktionsvolumen fort. „Es ist uns gelungen, unsere Ausbringungsmenge noch einmal zu steigern“, so Frank Kramer, Geschäftsführer Technik. „Im Jahr 2022 haben wir rund 8,5 Millionen Schränke gefertigt.“ Pro Arbeitstag entspricht dies einer Produktionsleistung von etwa 38.650 Holzteilen. Neben dem Kernprodukt Küche sind zunehmend auch Schränke für die Bereiche Bad, Wohnen und Hauswirtschaftsräume sowie Garderoben produziert worden.

Die Investitionen im Jahr 2022 beliefen sich auf mehr als 100 Millionen Euro. Wie bereits im Vorjahr standen dabei die beiden Verler Werke sowie das Werk V in Saarlouis (Saarland) im Vordergrund.

Mitarbeitende und Ausbildung

Die Hersteller Mannschaft ist auch 2022 weitergewachsen. Mit 4.523 Mitarbeitenden zum Jahresende 2022 liegt die Zahl der Beschäftigten um 250 Mitarbeitende über dem Vorjahr. Wie bereits 2021 lag der Fokus auf Neueinstellungen im saarländischen Werk V. Weitere Schwerpunkte bildeten Einstellungen im Fuhrpark sowie im Vertriebsinnendienst.

„Unsere Belegschaft ist das Fundament für unseren Erfolg“, sagt Michael Klein, Geschäftsführer Personal und Qualitätsmanagement. „Hersteller setzt seit jeher auf eine leistungsorientierte und motivierende Unternehmenskultur mit einem positiven Arbeitsumfeld, das zu Teamgeist inspiriert. Maßgeblich ist dabei eine offene und wertschätzende Führungskultur, die die Mitarbeitenden bindet und die persönliche Entwicklung des Einzelnen unterstützt. Diese Faktoren haben wir auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter vorangetrieben.“

Zudem wurde mit neuen Recruiting-Maßnahmen wie einem digitalen Bewerbertag und Aktivitäten in den sozialen Medien alles in die Wege geleitet, um auch zukünftig die notwendigen personellen Kapazitäten zur Verfügung zu haben. Demselben Ziel dient auch das Engagement als Ausbildungsbetrieb: 45 neue Auszubildende und dual Studierende konnte Hersteller 2022 begrüßen.

Hersteller Hausmesse 2022: Steigerung auf über 14.000 Besucher

„Ready to create!“ lautete das Motto der Hersteller Hausmesse 2022. Über 14.000 Besucherinnen und Besucher aus rund 65 Ländern folgten der Einladung und bescherten Hersteller damit eine Veranstaltung der Extraklasse sowie einen neuen Besucherrekord. Die rund 5.000 m² große Ausstellung begeisterte mit 138 kreativen Planungen für die Bereiche Küche, Bad und Wohnen und bot jede Menge Inspiration für ganzheitliche und individuelle Wohn- und Planungskonzepte.

Als Inspiration für die diesjährigen Frontdekore von Hersteller lassen sich besonders warme Farbtöne und natürliche Materialien ausmachen. Bei den neuen Oberflächen stehen Lack- und Lacklaminatfronten mit Anti-Fingerprint-Eigenschaften im Vordergrund. Ein echter Mehrwert im Produkt, den Endkunden zu schätzen wissen.

Nachhaltigkeit: Triebfeder für Innovation

Als unabhängiges und langfristig orientiertes Unternehmen ist sich Hersteller seiner gesellschaftlichen Verantwortung für ökologische und soziale Belange bewusst und hat bereits seit langem ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet, das von einem internen Expertengremium engagiert weiterentwickelt wird. Acht Kernbereiche bilden den Schwerpunkt der Hersteller Nachhaltigkeitsstrategie: Rohstoffe, Lieferkette, Produktion, Transport, Handel, Produktnutzung, Langlebigkeit und Soziales. In jedem dieser Bereiche hat Hersteller bereits messbare Resultate erzielt. Hersteller verfolgt konsequent das Ziel der CO_2-Neutralität. Dazu werden unter anderem die Lieferketten geprüft, zertifizierte Materialien verwendet und die Logistik stetig verbessert.

Ausblick

Als Marktführer ist Hersteller in seiner Gesamtheit gut positioniert. „Unsere breite internationale Aufstellung ist weiterhin ein wichtiger Baustein, um gut durch diese herausfordernden Zeiten zu kommen“, erläutert Dr. Bopf. „Damit sind wir nicht abhängig von der Entwicklung eines singulären Marktes, sondern gut für die Zukunft gerüstet“, so Christopher Stenzel, Geschäftsführer Finanzen. Die Geschäftsführung sieht in verschiedenen Ländern noch viel Wachstumspotenzial, an dessen Erschließung kontinuierlich und fokussiert gearbeitet wird. „Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren vielseitigen Produktneuheiten, den modernen Werken sowie den integrierten Prozessen sind wir auch für schwierige Zeiten gut aufgestellt und auf weiteres Wachstum ausgerichtet“, resümiert Dr. Bopf. Und auch hinsichtlich der Markenstrategie wird sich Hersteller zunehmend ins Bewusstsein der Verbraucher rücken: Neben Online-Werbung und Social Media Marketing ist Hersteller erstmalig auch in einem reichweitenstarken TV-Umfeld mit Werbemaßnahmen präsent.

„Wir haben mit unserer Strategie ein solides Fundament für die Aufgaben der Zukunft geschaffen und fühlen uns gut gewappnet“, fasst Dr. Bopf zusammen. „Deswegen blicken wir mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr.“

Kontakt:
Hersteller
Sonja Diermann
Seçkin Sk. No: 2-4A / 58
34406 İstanbul
Telefon: +90 542 448 47 82
info@vistaprofesyonel.com

Belegexemplar erbeten.